



# GPS-Selfguided TransTessin

Kondition: Lv2  
Fahrtechnik: Lv2,5



1	<p><b>Level 2 Andermatt - Alpe Piora (CH) (Berghütte 1987m)</b></p> <p>Anreise bis 09.00 Uhr nach Andermatt auf 1427m. Gepäckübergabe und leichtes Einrollen auf Wirtschaftswegen in Richtung Ortsausgang. Kurz nach dem bekannten Wintersportort dreht die Kompassnadel gegen Süden, in Richtung Gotthard. Die teils stark befahrene Passstraße wird größtenteils auf Alm- und Wanderwegen (kurze Schiebepassagen) umgangen. Das letzte Stück zur Passhöhe verläuft auf dem historischen Pflasterweg. Überquerung des Alpenhauptkammes auf der Gotthardhöhe auf 2100 m, yeah. Frühe Mittagspause. Danach geht's leicht ansteigend auf der Strada Alta Leventina weiter. Hierbei handelt es sich um einen landschaftlich sehr reizvollen Höhenweg, zudem offizieller Teil des "Kulturwegs Alpen". Bald schon steigt die Strada Alta in Richtung Passo Scrimfuss (2242m) steil an. Der Ausblick ist gewaltig. Tief unten liegt der Ort Airolo, bekannt durch die südliche Einfahrt in den Gotthardtunnel. Im Westen erhebt sich der Nufenenstock, das Quellgebiet des Ticino, der dem Tessin seinen Namen gibt. Aber auch Rhone, Rhein und Reuss haben ihre Quellen im Gotthardmassiv. Es folgt eine lange Abfahrt auf diversen Wirtschaftswegen durch herrliche Almlandschaft. Zurück in bewaldeten Höhenlagen führen teils steile Schotterwege und Trails mit kleineren Schiebepassagen ins Herz des Naturparks Piora und zum malerischen Stausee Lago Ritom (1840m). Den Stausee umrundet man genüsslich auf zunächst flacher Schotterpiste die im Verlauf ansteigt. Bald ist die erste Übernachtung auf knapp 2000m erreicht. Die Berghütte wurde im Sommer 2013 nach Kernsanierung und Erweiterung wieder in Betrieb genommen, wobei die Grundmauern der alten Hütte in die neue Konstruktion integriert sind. Hochalpines Ambiente und eine ausgezeichnete Küche stehen für einen stimmungsvollen Tourauftritt.</p>	36 ▶ 1450▲ 900▼	
2	<p><b>Level 2 Alpe Piora - Valle di Blenio (CH) (Albergo)</b></p> <p>Frühstart in herrlicher Hochgebirgslandschaft. Vor den AlpenCrossern steht eine Etappe mit 70% Offroadanteil und sehr vielen schönen Trails. Erstes Ziel heißt Passo dell'Uomo, aber auch Bikerinnen sind aufgefordert den Pass zu überqueren. Almwege und Schotterpisten führen durch die karge Landschaft hinauf zum komplett fahrbaren Pass auf 2218m. Mit Blick auf den Stausee gehts auf breiter Piste, aber zunehmend ruppig hinab zum tiefer gelegenen Passo Lucomagno (Lukmanier) auf 1914m. Hier beginnt der echte Abfahrts Spaß mit einem Wiesentrail. Im Verlauf folgen lenkerbreite Flowtrails und später auch einige kurze knifflige Passagen an denen</p>	58 ▶ 1200▲ 2750▼	
3	<p><b>Level 2 Valle di Blenio - Vedeggio Tal (CH) (Albergo)</b></p> <p>Auf schönen Radwegen rollt es mit leichtem Gefälle in der morgendlichen Stimmung entspannt Tal auswärts. Die vergnügliche Fahrt durch das verschlafene Valle di Blenio endet in Biasca. Es folgt ein unerfreuliches Stück Bundesstraße dem sich wieder ein sehr erfreulicher 14 km langer Trail entlang des Ticino anschließt. In der teils dichten Uferbewaldung schlägt der Trail wilde Harken und erweist sich als überraschend kurzweilig. Die letzten Kilometer bis Bellinzona lassen sich leicht erhöht auf den Hochwasserdämmen bewältigen. Mittagspause in der quirligen Altstadt von Bellinzona mit ihren 3 Festungsanlagen (UNESCO Weltkulturerbe). Manchen einer fragt sich ob das schon Italien ist oder noch die Schweiz. Im südlichsten schweizer Kanton ist italienisch Amtssprache. Weiter geht's auf Radwegen</p>	70 ▶ 1100▲ 600▼	
4	<p><b>Level 2 Vedeggio Tal - Luganer See (I) (Hotel)</b></p> <p>Der Aussichtsbalkon des Luganer Sees steht heute auf dem Programm. Ein Bergsträßchen führt auf der gegenüberliegenden Seite aus dem Tal. Auf uralten Wirtschaftswegen und vorbei an verlassen Höfen geht's weiter bergan. Nach einer Schiebepassage (20min) entlang eines Bergpfades erklimmen die Teilnehmer einen fantastischen Aussichtspunkt mit großem Holzkreuz. Den zahlreichen Almen sind auch die letzten Bäume zum Opfer gefallen und so ist der sagenhafte Blick auf Lugano unversperrt. Eine breite Schotterpiste nimmt den letzten Höhenmeter zum Rifugio Monte Bar (1620m) die Schärfe. Auch auf dem breiten Weg zum Rifugio kann man nicht vom Panorama lassen und ertappt sich beim Zickzack cruisen. Hüttensause mit Panorama satt und Tessiner Spezialitäten. Quasi als süßen Nachtisch gibt's einen besonderen Panoramatrail, wenn nicht sogar der Schönste im Tessin. Anfangs noch flach zum Gucken. Dann leicht</p>	38 ▶ 1300▲ 1750▼	
5	<p><b>Level 2 Luganer See - Orimento (I) (Berggasthof)</b></p> <p>Entspanntes Einrollen entlang der schönen Uferstraße. Die lange und sehr abwechslungsreiche Auffahrt zur Bergstation des Mte. Generoso beginnt mit einem alten Karrenweg. Weiter geht's durch kleine Weiler und vorbei an Bergbauernhöfen. Der letzte Teil besteht aus einem überwiegend fahrbaren Singletail mit genialen Ausblicken. Der Monte Generoso auf 1701m ist der bedeutendste Aussichtsberg im Kanton Tessin. Im Stundentakt spuckt die frisch renovierte Zahnradbahn mit</p>	30 ▶ 1500▲ 600▼	
6	<p><b>Level 2 Orimento - Comer See (I) (Hotel)</b></p> <p>Bei gutem Wetter wird auf der Terrasse mit Blick auf die Bergwelt gefrühstückt. Zum Abschluss noch mal eine ganz besondere Strecke. Ausgangshöhe 1300m, was noch verkehrt ist. Keine 5 min später der erste wunderbare Panoramatrail und 15 min später der erste Blick auf dem Comer See. Die Route ändert im Verlauf mehrfach Untergrund und Richtung. So geht's im raschen Wechsel über Schotterpisten, Almwiesen, Karrenwege, kurze Asphaltabschnitte und das Ganze auch noch abwechselnd bergauf und bergab. Genauer gesagt, folgt man einem Bergkamm zwischen dem Luganer und dem Comer See. Kurz bevor das ständige Auf - Ab - Rechts - Links</p>	37 ▶ 1000▲ 2045▼	
7	<p><b>Rücktransfer Andermatt am Samstag ca. 08.00 Uhr.</b> Dauer ca. 2 Std. Zeiten vorbehaltlich Änderungen.</p>	272 ▶ 7450▲ 8645▼	<p>◀◀◀ <b>Gesamtdaten</b></p>

Anforderungen	<p><b>Level 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 2 Jahre Mountainbikeerfahrung,</li> <li>- gute Kondition (regelmäßig 2 mal Biken pro Woche),</li> <li>- gute und sichere Bikebeherrschung auf unbefestigten Wegen und Trails im alpinen Gelände</li> <li>- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für die Uinaschlucht</li> </ul> <p><b>Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar im Taunus oder der Pfalz als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf GoCrazy-Tagesseminare oder Coaching-Staffeln im Vorfeld.</b></p>	<p><b>Tempoparameter Level 2:</b></p> <p>max. 9 km/h bei 3 % Steigung,  max. 6 km/h bei 6 % Steigung,  max. 3 km/h bei 9 % Steigung</p> <p>Definieren die <b>Geschwindigkeit, bsp. 9 km/h</b>, auf unbefestigtem Untergrund <b>bei jeweiliger Steigung, Bsp. 6%</b>. Auf durchgängig harten Schotterwegen und auf Asphalt kann es bis zu 3 km/h schneller sein.</p> <p>Entspricht 300 - 450 hm pro Stunde, je nach Untergrund.</p>	<p>Die genannten Parameter lassen sich am besten mit den BikeComputern von CICLO CM 414/434 Alti oder von VDO MC2.0+ nachvollziehen. Diese Modelle beherrschen die gleichzeitige Anzeige von Geschwindigkeit und Steigung. So ist es möglich, bereits im Vorfeld der Tour zu prüfen ob man der Anforderung hinsichtlich des Tempos entspricht. Während der Tour kann man ebenfalls mitverfolgen ob sich die Gruppe innerhalb dieser Parameter bewegt.</p>
Wissenswertes	<p><b>Buchbar ab 2 Personen.</b> Ein Anmelder kann Mitreisende nur mit einheitlicher Zimmerkategorie anmelden. Im Fall von Doppelzimmern nur durch 2 teilbar, bsp 2 - 4 - 6 - 8 Teilnehmer. Anmeldungen für Mehrbettzimmer können ungerade Teilnehmerzahlen aufweisen. Bei gemischten Zimmerkategorien bitte anrufen. Je 4 Teilnehmern stellen wir 1 Satz Unterlagen (GPS-Tracks, Kartenausschnitte etc.) zur Verfügung, Bsp. 1 Satz für 2-4 Teilnehmer, 2 Sätze für 5-8 Teilnehmer usw. Versand der Unterlagen erfolgt 2 Wochen vor Termin an den Anmelder, nicht vorher. <b>Im eigenen Interesse muss mindestens ein Teilnehmer über fundierte GPS-Kenntnisse und genügend Erfahrung im Navigieren mit GPS-Geräten verfügen, zudem Erfahrung im alpinen Gelände mitbringen. Unsere Haftung beschränkt sich auf die Qualität der zur Verfügung gestellten GPS-Tracks.</b></p> <p>Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. Trekking- oder Crossbikes nur auf Anfrage. <b>E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt.</b> Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenausschreibung in Hinblick auf Kondition,</p>	<p>Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausstattung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen! Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus, wenn dem organisatorische- oder Kapazitätsgründe entgegenstehen oder Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt sind. Wir versuchen dies natürlich wo immer möglich einzurichten. <b>Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück (90 x 30 x 30 cm, oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo.</b> Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! Etwaige Fragen oder Unklarheiten bitte unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.</p>	
<h1 style="color: orange; margin: 0;">www.go-crazy.de</h1>			